

Nachruf

Prof. Dr. Manfred Hübner

(1947- 2013)



Am 27. August 2013 ist nach kurzer, schwerer Krankheit Prof. Dr. Manfred Hübner im Alter von 66 Jahren verstorben. Wir trauern um einen Kollegen, dessen berufliches Wirken untrennbar mit der Geschichte der Oldenburger Institute für Ökonomische Bildung verbunden ist.

Manfred Hübner wurde 1947 in Goslar/Harz geboren. Nach der Ausbildung und dem Studium der Chemie an der Pädagogischen Hochschule in Burgsteinfurt studierte Manfred Hübner danach an der Pädagogischen Hochschule Niedersachsen, Abteilung Hildesheim, Lehramt für die Realschule.

Als Lehrer und Fachdezernent am Niedersächsischen Landesinstitut für Lehrerfortbildung (heute NLO) kam Manfred Hübner 1981 an die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg - zunächst als Lehrbeauftragter und später als abgeordneter Lehrer für den Studiengang Arbeit/Wirtschaft.

Als Akademischer Rat promovierte Manfred Hübner im Jahr 1993 zum Thema "Umwelterziehung im Rahmen der ökonomischen Bildung in allgemeinbildenden Schulen". 1997 habilitierte er sich mit der Denomination "Didaktik der ökonomischen Bildung". Im Jahr 2000 wurde Manfred Hübner zum außerplanmäßigen Professor für ökonomische Bildung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ernannt, von 2005 bis 2010 war er Sprecher des universitären Instituts für Ökonomische Bildung.

Manfred Hübner hat während seiner jahrzehntelangen Tätigkeit in Oldenburg maßgeblich zur Etablierung der ökonomischen Bildung in Niedersachsen und darüber hinaus beigetragen. Als Hochschullehrer hat er Generationen von angehenden Lehrkräften auf ihren Beruf vorbereitet. Zugleich hat Manfred Hübner zahlreiche, z. T. sehr aufwändige Zertifikatskurse und Lehrerfortbildungsmaßnahmen durchgeführt. In diesem Zusammenhang hat er in Präsenz- und Onlinekursen insbesondere in Niedersachsen, Brandenburg, Sachsen-Anhalt sowie in Russland/Sibirien gewirkt. Erwähnenswert ist außerdem sein großes Engagement in umfangreichen Schulprojekten „Wirtschaft in die Schule“ (WIS!) (1998-2002) und „Ökonomische Bildung online“ (2001-2005), in denen er als Autor von Unterrichtseinheiten bzw. Online-Lehrmodulen sowie als Dozent für die Ausbildung von Online-Tutoren und Referent in der Lehrerfortbildung in mehreren Bundesländern tätig war. In diesen beiden Pro-

jekten hat er wesentlich dazu beigetragen, dass ökonomische Bildung zunehmend auch bundesweit als allgemeinbildende Aufgabe in der Schule verstanden wurde.



Ab 2004 hat er die Ausgründung des An-Instituts für Ökonomische Bildung, seit 2005 ansässig in der Bismarckstraße 31 in Oldenburg, begleitet und die Aufbauarbeit in den Folgejahren unterstützt. Allen Kolleginnen und Kollegen im An-Institut war er stets wertvoller Ratgeber, und er konnte mit seiner Berufserfahrung vielzählige Projekte in der Schulpraxis und der Qualifizierung von Lehrkräften unterstützen.

Das inhaltliche Spektrum seiner Lehr- und Forschungsarbeiten war vielfältig und reichte von der Umweltbildung bis hin zu Schülerfirmenarbeit und Berufsorientierung. Ein besonderes Anliegen war ihm die Zusammenarbeit zwischen Universität und Schule. So wurde die KGS Rastede mehrfach für die von ihm maßgeblich initiierten Schülerfirmen ausgezeichnet. In den 1990er Jahren war Manfred Hübner weiterhin intensiv mit dem Aufbau von Kooperation mit russischen Hochschulen befasst und hat an dem über 20jährigen Bestehen der erfolgreichen Kooperation zwischen der Universität Oldenburg und der Staatsuniversität Novosibirsk einen wesentlichen Anteil.

Manfred Hübner war Mitherausgeber der renommierten Fachzeitschriften für Lehrkräfte „arbeiten+lernen/Wirtschaft“ (heute "Unterricht Wirtschaft und Politik") und "Ekonomika", die in russischer und deutscher Sprache gemeinsam mit der Staatsuniversität Novosibirsk herausgegeben wird. Als Autor hat er zahlreiche wissenschaftliche Publikationen verfasst und an Schulbüchern mitgearbeitet. Nicht zu vergessen ist auch die Mitwirkung in mehreren Lehrplankommissionen für den Fachbereich Arbeit/Wirtschaft/Technik bzw. das Fach Wirtschaft in Niedersachsen.

Nach 30 Jahren am Institut für Ökonomische Bildung wurde Manfred Hübner 2010 in den Ruhestand verabschiedet. Er hatte Zeit für andere Dinge - insbesondere für das Segeln und für gute Lektüre abseits wissenschaftlicher Abhandlungen. Doch auch nach seiner Pensionierung hat er tatkräftig in der Lehreraus- und -fortbildung sowie bei der Entwicklung von Unterrichtsmaterialien mitgewirkt.



Manfred Hübner war sowohl bei den Kollegen als auch Studierenden hoch geschätzt. Er war ein stets loyaler Kollege und sehr hilfsbereiter Mensch, den man gern, ob in fachlicher oder anderer Hinsicht zu Rate gezogen hat und der um das Wohl seiner Mitarbeiter und Studenten immer besorgt war. Manfred Hübner hinterlässt eine große Lücke - die Kolleginnen und Kollegen der beiden Institute für Ökonomische Bildung werden ihn sehr vermissen.

Die Gedanken sind bei seinen Angehörigen, seinem Sohn Jan und seiner Lebensgefährtin Dr. Barbara Kappenberg.

Oldenburg, im September 2013